

Ebu Muhammed Osman b. Abdillahel-traki, s. 45

Makale BIDAT pogetindedic

Philologika.

Von H. Ritter.

III.

Muhammedanische Häresiographen.

IGNAZ GOLDZIEHER hat ZDMG 65, 349ff. eine Übersicht über die ältere häresiographische Literatur des Islams gegeben. Inzwischen hat sich unsere Kenntnis der Quellen sehr erweitert, obgleich, so lange nicht die Bibliotheken des Orients in ganz anderer Weise als bisher systematisch durchforscht werden, eine vollständige Erfassung des Quellenmaterials auf diesem Gebiete so wenig wie auf irgend einem anderen möglich sein wird. Immerhin läßt sich die Liste GOLDZIEHERS heute schon sehr vervollständigen, und eben dies soll im folgenden versucht werden. Über den gleichen Gegenstand hat kürzlich JUSUF ZIJA BEY in der *Ilahijat fakültesi meşmuası* 3, 261—314; 5—6, 187—277 gehandelt. Seinen Angaben und den mündlichen von ŞEREFUDDIN BEY, Professor für Dogmatik und Geschichte der Dogmatik an der Universität Stambul, verdanke ich die Kenntnis mancher im folgenden aufgeführten Werke und Handschriften.

Wenn wir schiitischen Autoritäten glauben dürfen (Kassî in der Biographie des von der Schia als Säule des Imamatsbekenntnisses gefeierten, bei der Sunna als Anthropomorphist verschrieenen Hisâm b. al-Ḥakam (gest. 199h), S. 172, danach z. B. *manḥağ al-mağâl* des Istirâbâdî S. 363), so wäre die erste Liste der häretischen Sekten aus polizeilichen Gründen für den Chalifen Mahdî (158—169h), unter dem man „scharfe Maßregeln gegen die Sekten ergriff“, zusammengestellt worden. Darin hieß es „... und eine Sekte, die man Zurârije nennt und eine Sekte, die man ‘Ammârije nennt, die Genossen des ‘Ammâr as-Sâbâṭî, und eine Sekte, die man Ja‘fûrije nennt, und zu ihnen gehört die Sekte der Genossen des Sulaimân al-aqṭa‘, und eine Sekte, die man Ğawâliqîje nennt“.

In der Folgezeit werden zuweilen Gelehrte als besondere Kenner der Lehren von Häretikern gerühmt. Von den Werken dieser Leute ist uns aber nur wenig erhalten. In der folgenden Liste sind nur solche Autoren aufgeführt, von deren Werken uns mindestens ein Zitat bekannt ist.

Ebu Muh. Osman b. Abdullah b. el-

Hasan

el-traki al-Hanefî (904h)